



CDU/ FDP-Gruppe StR-Fürstenau, Mozartstr. 26, 49584 Fürstenau

CDU/FDP-GRUPPE
Der Gruppensprecher

16. März 2017

Stadt Fürstenau
Schloßplatz 1
49584 Fürstenau

Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Fürstenau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gans,
sehr geehrter Herr Stadtdirektor Trütken,

die Gruppe von CDU und FDP bittet den nachstehenden Antrag und zur Beratung in den nächsten Fachausschuss auf die Tagesordnung zu setzen.

Antrag:

1. Die bisher papierbasierte Gremienarbeit bei der Stadt Fürstenau wird zu Beginn des Jahres 2018 durch die digitale Gremienarbeit abgelöst. Nach einer Einführungsphase (bis Ende 1. Quartal 2018) entfällt der postalische Versand von Sitzungsunterlagen in Papierform.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Einführung der digitalen Gremienarbeit erforderlichen Maßnahmen durchzuführen (technisch, organisatorisch, etc.) und die erforderlichen Schulungen vorzubereiten.

Begründung:

Über 2.000 Kommunen in Deutschland arbeiten mit Ratsinformationssystemen und setzen diese für die digitale Gremienarbeit ein.

In den meisten Teilbereichen läuft die Arbeitsweise innerhalb der Verwaltung bereits digital ab. Die Vorlagen- und Protokollerstellung sowie die Erstellung der Einladungen und Tagesordnungen erfolgen bereits digital. Allerdings kommt es derzeit immer wieder zu sogenannten „Medienbrüchen“. Digital erstellte Dokumente werden also ausgedruckt, händisch bearbeitet (z.B. Unterzeichnung) und anschließend wieder eingescannt oder für den Postversand vervielfältigt. Ratsinformationssysteme bieten die Möglichkeit, dass der gesamte Ablauf digital abgebildet werden kann, Sitzungsunterlagen digital bereitgestellt und die Einladungen mit der Tagesordnung elektronisch als E-Mail versandt werden.

Grundsätzlich gilt, dass sich mit der digitalen Gremienarbeit nur das Medium ändert: Was zuvor als Papierdokument auf dem Tisch lag, ist zukünftig digital auf dem Tablet verfügbar.

Alle Funktionen aus der „Papierwelt“ sind auch auf dem Tablet über die APP-Anwendung möglich. So können Textpassagen markiert, unterstrichen, durchgestrichen oder umrahmt werden. Zusätzlich können Klebenotizen angeheftet werden oder Kommentare erstellt werden. Diese persönlichen Anmerkungen werden sicher und geschützt unter der Kontrolle der jeweiligen Ratsmitglieder aufbewahrt und können nicht durch Dritte eingesehen werden.

Umständlich Unterlagen zusammenzustellen und zu archivieren gehört mit der digitalen Gremienarbeit der Vergangenheit an. Sitzungsbezogene Vorlagen, Tagesordnungen, Einladungen oder andere Sitzungsdokumente werden automatisch aktualisiert und sind somit immer auf dem aktuellen Stand. Mit dem mobilen Tablet sind immer und überall die Unterlagen verfügbar.

Mit der integrierten „Suchfunktion“ werden die geschützten Dokumente schnell und zuverlässig gefunden, so dass auch das langwierige Suchen nach den richtigen Dokumenten und Notizen entfällt.

Eine Umstellung vom bisherigen Drucksachenverfahren auf ein papierloses Verfahren würde eine frühzeitigere Verfügbarkeit der Sitzungsunterlagen ermöglichen. Papier-, Druck- und Versandkosten einsparen, einen digitalen Zugriff auf aktuelle Sitzungsunterlagen bieten und den persönlichen Archivierungsaufwand für die Ratsmitglieder reduzieren. Zudem könnte der Versand unabhängig von der Zustellung durch die Deutsche Post geschehen.

Die ehrenamtliche Gremienarbeit würde dadurch nicht nur unterstützt, sondern erleichtert.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Selker
Gruppensprecher